

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1904)
Heft: 43-44

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNGEN.

MÜNCHEN.

Die Münchener Sektion hat vor, dieses Jahr eine Malerei-ausstellung in Stand zu setzen, bei welcher ganz besondere Veranstaltungen getroffen werden sollen, doch wie aus der Korrespondenz ersichtlich, beschränkt sich diese Ausstellung auf eine Anzahl guter Gemälde, die unsern bayerischen Kollegen von in der Schweiz wohnhaften Schweizer Künstlern geliefert werden können.

Uebersdies stellt die bayerische Gesandtschaft an die Schweizerische Eidgenossenschaft eine Anfrage, welche die Teilnahme dieser letzteren an der IX. Internationalen Kunstausstellung im Jahre 1905 betrifft. Wenn die Kunstkommission sich hierüber günstig ausspricht, so wird die Schweiz im Jahre 1905 eine Sektion in München veranstalten.

Die Veranstaltung der Ausstellung wird einem Centralkomitee anvertraut, welches aus Abgeordneten der Münchener Künstlergesellschaft und der Sezession, aus Vertretern der Königlichen Kunstakademie und einem Kommissär der bayerischen Regierung besteht.

Die Ausstellung besteht aus Kollektivsektionen verschiedener Länder und alle Ausstellungen fremder Länder werden von den Vertretern der betreffenden Staaten in Uebereinstimmung mit dem Centralkomitee organisiert.

Ueber die Zulassung der eingesandten Werke wird von den Juries der Kollektivsektionen abgestimmt und jeder eine Sektion veranstaltende Staat wird selbst die Zusammenstellung, sowie Ort und Zeit der Zusammenkunft seiner Jury bestimmen. Die von dieser Jury angenommenen Kunstgegenstände werden in München keiner weiteren Prüfung unterzogen.

Die Bildung der Aufstellungskommission wird für ausländische Sammlungen durch die betreffenden Staaten vorgenommen werden.

Es werden Belohnungen ausgeteilt werden und goldene Medaillen erster und zweiter Klasse zuerteilt werden und dies nicht nach Nationalität oder Kunstzentrum, sondern nach dem künstlerischen Wert der Werke.

Bei vorkommendem Verkauf eines Werkes werden 10% Kommissionsgebühr von der Ankaufssumme abgezogen werden.

* * *

PARIS.

Die Kunstausstellung der nationalen Kunstgesellschaft in Paris wird dieses Jahr vom 16. April bis zum 30. Juni stattfinden.

Zur Einsendung der Werke sind folgende Daten festgesetzt:

1) Die ausstellenden Maler und Bildhauer, welche weder Gesellschaftsmitglieder noch derselben Zugesellte sind, müssen ihre Werke nach dem grossen Palais schicken und zwar Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. März.

Die diesen beiden Sektionen Zugesellten Freitag den 25. und Samstag den 26. März.

Die Mitglieder dieser beiden Sektionen Freitag den 1. und Samstag den 2. April.

2) Die Bildhauer, Architekten oder Aussteller der Sektion für dekorative Kunst und Kunstgegenstände Freitag den 18. und Samstag den 19. März.

Die diesen drei Sektionen Zugesellten Montag den 28. und Dienstag den 29. März.

Die Mitglieder dieser drei Sektionen Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. März.

Galerie Georges Petit. Vom 17. Februar bis zum 11. März. Ausstellung der Aquarellmalergesellschaft.

Cercle artistique et littéraire, Rue Volney. Ausstellung vom 21. Januar bis zum 18. Februar.

Galerie du XX^e siècle, C. Sagot, 46, rue Laffite. Ausstellung vom 15. bis zum 29. Februar.

Pavillon de Marsan et Bibliothèque nationale. Ausstellung der französischen Urmaler. Vom 1. April bis Ende Juli 1904.

Serre du Cours-la-Reine. Gesellschaft der unabhängigen Künstler. Ausstellung geöffnet am 20. Februar.

CORRESPONDENZ DER SEKTIONEN

Bern,

Beiliegend erhalten Sie etwas verspätet die Liste der Mitglieder unserer Berner Sektion. Als neues Mitglied können wir anmelden Herrn Walter Küpfer, Maler, 62, Gerechtigkeitsgasse, Bern.

Was den Doppelvorschlag für den Ersatz in die eidgenössische Kunstkommission anbetrifft, waren wir gelegentlich der letzten Sitzung unserer Sektion ebenfalls in der Meinung, dass es, nachdem die Neuernennungen schon vorüber waren, zu spät sei und haben deshalb keinen Vorschlag gesandt.

Da Sie seinerzeit unsere Weihnachts-Ausstellung erwähnten, freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass dieselbe auch dieses Jahr ein recht erfreuliches Ergebnis aufweist, indem es sogar diejenigen der früheren Jahre übertrifft. Sowohl die Besucherzahl als die Ankäufe von Privaten wie diejenigen für die Verlosung sind höher als je vorher, ein Zeugnis, dass sich die Leistungen unserer Sektion der Sympathien des hiesigen Publikums erfreuen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung.

Namens der Sektion:

K. L. BORN, Präsident.

* * *